

Großeltern dringend gesucht

Der Bildungstreff Oberes Murtal sucht ältere Menschen, die in geschütztem Rahmen Zeit mit Flüchtlingskindern verbringen.

Von Sarah Ruckhofer

Großeltern – Die beste Erfindung seit es Kinder gibt“ – unter diesem Motto startet der Bildungstreff Oberes Murtal ein Projekt zur Stärkung der Freiwilligenarbeit in der Region. Gestern wurden die Details präsentiert: „Wir merken immer wieder, dass Flüchtlingskinder große Sehnsucht nach ihrer Großfamilie und speziell ihren Großeltern haben“, erzählt Monika Fuchs vom Hilfsforum Judenburg. „Oma und Opa kommen meist nicht mit nach Österreich. Die Kinder orientieren sich aber stark an älteren Menschen und suchen aktiv den Kontakt.“ So sei die Idee entstanden, österreichische Senioren mit Flüchtlingskindern zu „verhandeln“.

Ein doppelter Gewinn, ist sich Judenburgs Altbürgermeisterin und zweifache Oma Grete Gruber sicher: „Die Kinder wachsen einem schnell ans Herz.“



Das Projektteam:
Grete Gruber,
Eva Volkar,
Andrea Hartleben,
Monika Fuchs,
Bildungstreff-
Leiterin Irina Ehgartner und
Gabi Eltner

RUCKHOFER

Zielgruppe seien ältere Menschen, deren eigene Enkel vielleicht weit weg wohnen und die sich mehr Kontakt zu Kindern wünschen.

Eine erste Informationsveranstaltung für interessierte „Leih-Omas und -Opas“ findet am 16. März ab 17 Uhr im Bildungstreff statt. Über das Jahr verteilt sind fünf Treffen geplant, unter anderem eine ge-

meinsame Osternesterlsuche und ein Besuch der Bücherei, bei denen sich Kinder und Erwachsene zwanglos und in geschütztem Rahmen kennen lernen können.

Das Projektteam hofft auf reges Interesse: „Die Kinder werden Teil unserer Gesellschaft. Je früher sie mit unseren Werten und unserer Kultur in Kontakt kommen, desto besser.“